



Neue Mitarbeiterin in der VSS-Geschäftsstelle

BOZEN. Seit Mitte Jänner verstärkt Nadia Eisenstecken aus Brixen das Team der VSS-Geschäftsstelle. Nadia ist für die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zuständig. Sie übernimmt den Posten von Daniel Hofer, der mit 2020 die Rolle des Geschäftsführers im VSS übernommen hat. Der VSS wünscht Nadia alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Veröffentlichung der öffentlichen Beiträge

BOZEN. Vereine, welche mehr als 10.000 Euro an öffentlichen Beiträgen erhalten haben, müssen diese bis 30. Juni 2020 unter der Veröffentlichungspflicht online stellen. Die Vereine müssen die Gesamtsumme aller erhaltenen öffentlichen Beiträge des Vorjahres auf ihrer Homepage veröffentlichen. Falls der Verein über keine Internetseite verfügt, sind auch Veröffentlichungen auf der Facebook-Seite des Vereins oder von einzelnen Sektionen möglich.

Gruppen: Die Regeln für die Sommerbetreuung

BOZEN. Sportvereine, die zur Entlastung der Eltern im heurigen Sommer eine Betreuungsinitiative gestartet haben, müssen sich an die Regelungen und Hygienemaßnahmen halten. Die Vorschriften wurden den Mitgliedsvereinen im Rundschreiben vom 15. Mai zugesandt und sind zusätzlich auf der VSS-Webseite zu finden. Zum einen sind die Gruppengrößen durch die Dringlichkeitsmaßnahme Nr. 28 vom Landeshauptmann vom 22.05.2020 wie folgt geregelt: Kinder bis zu drei Jahren in Gruppen von vier Kindern, Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren in Gruppen von fünf Kindern, Sechs- bis Elfjährige in Gruppen bis zu sieben und Kinder ab zwölf Jahren in Gruppen bis zu zehn Kindern. Zum anderen muss der Gesundheitszustand des Betreuungspersonals vom Veranstalter kontrolliert werden, sowie jener der Kinder von ihren Erziehungsberechtigten. Weitere Informationen und die Vorschriften und Regelungen finden Sie im Rundschreiben auf der VSS-Webseite.

VSS-Mitgliederversammlung online

VERANSTALTUNG: Die virtuelle Versammlung findet am Donnerstag, 25. Juni 2020 um 19 Uhr statt

BOZEN. Aufgrund der Corona-Pandemie findet die 50. Mitgliederversammlung des Verbandes der Sportvereine Südtirols in diesem Jahr am 25. Juni um 19 Uhr online statt. VSS-Obmann Günther Andergassen präsentiert dabei den umfangreichen Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres.

Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) ist mit 496 Mitgliedsvereinen, 1.084 Sektionen und rund 86.000 Mitgliedern Südtirols größte Interessenvertretung. Die ordentliche Versammlung im 50. Jubiläumsjahr kann in diesem Jahr leider nicht wie geplant stattfinden und wird aufgrund der aktuellen Lage online abgehalten. VSS-Obmann Günther Andergassen wird bei der diesjährigen virtuellen Mitgliederversammlung den umfangreichen Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres präsentieren, sowie eine kurze Stellungnahme zur aktuellen Situation und deren Auswirkungen darlegen. In diesem Jahr findet bereits die 50. Mitgliederversammlung statt und



Die 50. Mitgliederversammlung findet online statt.

diese Jubiläumsversammlung weist zurück auf 50 Jahre voller Leidenschaft zum Sport. Die Sportvereine Südtirols beweisen immer wieder, besonders in schwierigen Zeiten, welchen

unschätzbar positiven sozialen Wert sie für unsere Gesellschaft haben“, so VSS-Obmann Günther Andergassen. Um die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder zu ermöglichen,

werden jeweils vier Vertreter pro Bezirk. Diese delegierten Vertreter der Mitgliedsvereine stimmen im Zuge der Versammlung über die Bilanz des Verbandes der Sportvereine Südtirols ab. Die

Mitgliedsvereine können aus einem der Delegierten ihres jeweiligen Bezirkes auswählen und entscheiden wer ihr Stimmrecht bei der Versammlung vertreten soll. Die Bilanz wird für alle Mitglieder des VSS vorab öffentlich einlesbar sein. „Wir haben versucht die bestmögliche Lösung zu finden um unter den aktuellen Umständen die Mitgliederversammlung abzuhalten“, so VSS-Geschäftsführer Daniel Hofer.

Die gesamte Mitgliederversammlung wird aufgezeichnet und für die Mitglieder öffentlich über die VSS-Webseite zur Verfügung gestellt. Die Broschüre der diesjährigen Mitgliederversammlung wird den Mitgliedsvereinen per E-Mail zugesandt und ebenso auf der VSS-Webseite zur Verfügung gestellt.

Hinsichtlich der virtuellen Versammlung können nicht alle Programmpunkte wie gewohnt abgehalten werden. In diesem Jahr können keine Ehrungen stattfinden und auch die alljährliche Auszeichnung des Trainers und der Trainerin des Jahres kann nicht abgehalten werden. Beide Programmpunkte werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

© Alle Rechte vorbehalten



VSS-Schiedsrichter spenden

FUSSBALL: Scheckübergabe an das Weiße Kreuz



VSS-Fußball-Schiedsrichter überreichen Scheck im Wert von 1300 Euro: v.l.n.r. Walter Deola, Manuela Prens, Walter Dibiasi, Barbara Siri, Andreas Unterkircher, Günther Andergassen, Konrad Andergassen

BOZEN. Der VSS-Schiedsrichter-Obmann Walter Dibiasi und VSS-Fußballreferent Andreas Unterkircher haben im Namen der VSS-Schiedsrichter des Landes, der Schiedsrichterbeobachter, der Sportrichter und Bezirksleiter als Zeichen ihrer Dankbarkeit den Landesrettungsverein Weißes Kreuz einen Scheck im Wert von 1300 Euro überreicht. „Wir möchten jenen helfen, die sonst allen anderen

zur Hilfe kommen“, so VSS-Schiedsrichter-Obmann Walter Dibiasi und VSS-Obmann Günther Andergassen. In dieser schwierigen Zeit möchten sie sich beim Landesrettungsverein Weißes Kreuz für ihre Dienste bedanken und ihre Arbeit dadurch unterstützen. Viele VSS-Schiedsrichter sind aktive Mitglieder des Weißes Kreuzes und zeigen sich stets von ihrer sozialen Seite.

© Alle Rechte vorbehalten

Fortführung des Sporttreibens

SPORT: Tätigkeiten müssen angepasst werden

BOZEN. Bewegung und Sport sind ausschlaggebend für die Gesundheitsvorsorge und haben zudem einen positiven Einfluss auf den geistigen Zustand. Das gemeinsame und organisierte Sporttreiben hat in Südtirol einen unschätzbaren positiven sozialen Wert. In Folge der Aktualisierung der Anlage des Landesgesetzes vom 26. Mai darf nun wieder in Sporthallen und Sportzentren, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Regelungen trainiert werden. Die Minimierung des Ansteckungsrisikos hat jedoch weiterhin Priorität um das Wohl aller zu garantieren.

Viele gewohnte Aktivitäten, wie Wettkampfformate und Mannschaftstrainings, können zurzeit noch nicht ausgetragen werden. „Die Sportvereine haben sich in der Krise als stabile gesellschaftliche Kraft mit einer sehr hohen sozialen Verantwortung erwiesen. Ich bin daher zuver-



Bei sportlichen Aktivitäten müssen die Regelungen und Vorschriften eingehalten werden.

Pixabay

sichtlich, dass die Sportvereine auch diese nächste Phase der Lockerungen mit einer hohen Eigenverantwortung erfolgreich begleiten werden“, so der Obmann des VSS, Günther Andergassen. Das Sportangebot der Südtiroler Sportvereine muss sich nunmehr

dieser neuen Situation anpassen um auch die Chance zum Neustart bestmöglich zu nutzen. Gerade der Sport ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft, durch den die Rückkehr in die Normalität ermöglicht werden kann.

© Alle Rechte vorbehalten

